



MATTES & AMMANN®



**NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der EU-Richtlinie 2014/95/EU

2017

MATTES & AMMANN GMBH & CO. KG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
(WIN)

INHALTSVERZEICHNIS

Über uns.....	2
Die WIN-Charta	4
Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	5
Unsere Schwerpunktthemen.....	6
Schwerpunktthema 1: Menschen- und Arbeitsrechte.....	7
Schwerpunktthema 2: Mitarbeiterwohlbefinden.....	8
Schwerpunktthema 3: Ressourcen	11
Weitere Aktivitäten	14
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange.....	14
Umweltbelange.....	14
Ökonomischer Mehrwert.....	16
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	17
Regionaler Mehrwert.....	19
Unser WIN!-Projekt	21
Nichtfinanzielle Erklärung	223
Kontaktinformationen	25
Ansprechpartner	25
Impressum	25

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Mattes & Ammann GmbH & Co. KG ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen.

Es wurde von Herrn Albrecht Ammann und Herrn Christoph Mattes 1951 gegründet mit dem Ziel, Meterware in einer Kettenwirkerei für die Bekleidungsindustrie herzustellen. Mitte der 60er Jahre wurde die Produktion durch den Aufbau einer Strickerei mit Großrundstrickmaschinen erweitert; durch die aufkommende Strickmode konnte dieser Bereich kontinuierlich ausgebaut werden.

Seit 1954 wurde auch die Produktionsstätte stetig erweitert, unter anderem durch zusätzliche Hallen und Werke. 1974 gab es einen Umbruch in der Produktpalette und fortan wurde der Fokus auf die Entwicklung und Produktion von textiler Meterware für den technischen Bereich gelegt, sogenannte Technische Textilien.

Insgesamt verfügt das Unternehmen nun über 4 Werke mit rund 36.000 qm an Gesamtfläche. Hier werden auf ca. 500 Maschinen jährlich ca. 46 Millionen Quadratmeter Stoff gefertigt.

Mattes & Ammann fertigt mit 3 verschiedenen Technologien:

- Rundstrickerei
- Kettenwirkerei
- Rundwirkerei

Vorzugsweise beliefert Mattes & Ammann nachfolgende Branchen:

- Automobil
- Heimtextilien
- Hygienebereich – Windel
- Bahn-/Schienenfahrzeuge
- Flugzeug
- Stuhlindustrie
- Caravan

Im Personalbereich gab es folgende stichtagsbezogene Entwicklung:

	2015	2016	2017
Arbeiter	184	191	189
Angestellte	56	55	58
Mutterschutz	0	1	1
Aushilfen	15	14	13
Zeitarbeiter	8	10	4

Mit der erfolgreichen Akkreditierung unseres Zentrallabors M&A nach ISO/IEC 17025 wurde die Kompetenz bescheinigt, nach bestimmten Prüfmethode zu prüfen und damit die Ergebnisse auch internationale Akzeptanz und Anerkennung erhalten. Zur strategischen weiteren Ausrichtung unseres Unternehmens haben wir uns maßgeblich an einem Veredlungs- /Kaschierunternehmen nebst Druckerei beteiligt. Damit kann sowohl das hauseigene Portfolio erweitert werden, als auch die Entwicklung an Produktionstiefe gewinnen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

DIE WIN-CHARTA

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSA NSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSA NSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt:

Konzeptentwicklung zur kompletthaften Verwertung von Matratzen zu Humus

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 8.000 EUR und 4 Mann-Stunden / Monat

Projektpate: Herr Werner Moser

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 1: Menschen- und Arbeitsrechte
- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 4: Ressourcen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als mittelständisches Familienunternehmen im ländlichen Raum ist Nachhaltigkeit unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten eine Selbstverständlichkeit für uns. Dafür haben wir in allen betrieblichen Bereichen umfangreiche Maßnahmen und Management-Systeme etabliert, die dazu beitragen, die hoch gesteckten Ziele zu erreichen: innovative Produktentwicklungen, gesunde und hochwertige Produkte, effiziente und sichere Betriebsabläufe, umweltfreundliche Produktionstechnologien sowie gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter.

Unsere Mitarbeiter sind unsere wichtigste „Betriebseinrichtung“, wir können nur erfolgreich sein, wenn unsere Mitarbeiter zufrieden sind, dabei sind die Einhaltung der Menschen- und Arbeitsrechte grundsätzliche Anforderungen. An den Betriebszugehörigkeiten von durchschnittlich 13,17 Jahren (Stand 31.12.2017) kann man erkennen, dass wir hieran stets arbeiten. Schulungen und Mitarbeiterinformationen sind hierfür wichtige Bestandteile.

Für die ausgewählten Schwerpunkte verfügen wir schon viele Jahre über entsprechende Zertifizierungen. Dies bedeutet, dass wir Nachhaltigkeit schon über einen längeren Zeitraum „leben“ und hier, wie zum Beispiel bei der SA 8000 Zertifizierung, das erste Unternehmen in Deutschland waren, welches die Zertifizierung erreicht hat. Weiterhin wurden wir als erstes deutsches Textilunternehmen mit der OEKO-TEX Zertifizierung STeP ausgezeichnet.

Wir legen Wert darauf, dass eine kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung stattfindet. Stillstand bedeutet Rückschritt – dies können und wollen wir uns an dieser Stelle nicht erlauben. Ein verlorener Mitarbeiter ist „know how – Verlust“ und man kann ihn nicht mehr zurückholen, so wie man andere Zahlen wieder auf ein Niveau heben kann.

SCHWERPUNKTTHEMA 1: MENSCHEN- UND ARBEITSRECHTE

ZIELSETZUNG

Die Firma Mattes & Ammann ist seit dem Jahr 1997 im Bereich Arbeitssicherheit mit SCC** und seit dem Jahr 2003 zusätzlich mit BS OHSAS 18001 zertifiziert.

Weiterhin sind wir seit dem Jahre 2008 SA 8000 (Social Accountability 8000) zertifiziert.

Zusätzlich wurden wir als erstes deutsches Textilunternehmen mit der OEKO-TEX Zertifizierung „Sustainable Textile Production (STeP)“ ausgezeichnet.

Da wir mit diesen Zertifizierungen die Inhalte dieses Leitsatzes abdecken, haben wir uns im Zielkonzept das langfristige Ziel gesetzt, die jeweiligen Rezertifizierungs- und die Überwachungsaudits ohne Abweichungen zu bestehen und die ausgesprochenen Empfehlungen zum Nutzen aller positiv umzusetzen.

Weiterhin haben wir uns im Bereich Arbeitssicherheit das Ziel Anzahl der Arbeitsunfälle = kein Arbeitsunfall gesetzt.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- 2. Überwachungsaudit Arbeitssicherheit SCC** und BS OHSAS 18001 von 27.07. – 28.07.2016
- 5. periodisches Audit SA 8000 am 29.11.2016
- Rezertifizierungsaudit SA 8000 am 25.04. – 27.04.2017
- Rezertifizierungsaudit Arbeitssicherheit SCC** und BS OHSAS 18001 von 26.09. – 28.09.2017
- 1. periodisches Audit SA 8000 am 14.11.2017
- Oeko-Tex STeP Konformitätsaudit am 07.12.2017

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

In sämtlichen Zertifizierungen in den Bereichen Social Accountability und Arbeitssicherheit kam es zu keinen Abweichungen.

Somit wurden durch die Abschlussberichte der Zertifizierungsgesellschaften bestätigt, dass unser Verhaltenskodex und unsere gesamte Unternehmensethik internationalen Standards entsprechen.

Die ausgesprochenen Empfehlungen wurden umgesetzt.

Um die im Unternehmen bestehenden Unfall- und Gesundheitsgefahren noch frühzeitiger vor Ort erkennen zu können, wurden im Berichtszeitraum zusätzlich 6 Sicherheitsbeauftragte ausgebildet.

Um noch mehr Sicherheit im Ernstfall zu gewährleisten wurden 28 neue Brandschutzhelfer ausgebildet und 55 Ersthelfer weitergebildet.

INDIKATOREN

Indikator 1: Anzahl Abweichungen in den entsprechenden Audits

- In allen aufgeführten Audits kam es zu keinen Abweichungen
- Ziel für die Zukunft ist weiterhin – keine Abweichungen – ohne zeitliche Befristung des Ziels.

Indikator 2: Anzahl Arbeitsunfälle

- Im Jahr 2017 ereigneten sich 7 meldepflichtige Arbeitsunfälle
- Ziel keine Arbeitsunfälle somit nicht erreicht in 2017
- Ziel für das Jahr 2018 weiterhin keine Arbeitsunfälle

AUSBLICK

Auch im Jahr 2018 halten wir am Schwerpunktthema Menschen- und Arbeitsrechte fest, da die Mitarbeiter unser höchstes „Gut“ sind und deren Sicherheit und Gesundheit oberstes Ziel ist.

SCHWERPUNKTTHEMA 2: MITARBEITERWOHLBEFINDEN

ZIELSETZUNG

Durch Aktionen im Rahmen der folgenden Einrichtungen sind wir bestrebt, zum Wohlbefinden der Mitarbeiter beizutragen und so ein nachhaltiges und erfolgreiches Miteinander zu erreichen

- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Unternehmensstiftung
- Kulturmanagement
- SA 8000 Zertifikat
- Arbeitssicherheit OHSAS 18001

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Permanenter Informationsaustausch durch halbjährliche Betriebsversammlungen
- Wöchentliche Zirkel zur Erhöhung des Verständnisses für die Sache, Zusammenhänge, Produkte und Abläufe
- Gemeinsame Wanderung am 01.07.2017 mit anschließendem Essen, das für alle Mitarbeiter angeboten und von der Firma bezahlt wird.
- bezahlte Weihnachtsfeiern von den einzelnen Abteilungen
- Durchführung von zwei kostenlosen Gesundheits-Checks im Hause durch die Krankenkasse
- Verleihung von 221 Ehrenmedaillen in Silber für zwei durchgeführte Gesundheits-Checks pro Jahr
- Verleihung von 7 Ehrenmedaillen in Silber/Gold für 20 Gesundheits-Checks
- Verleihung von 17 Ehrenmedaillen in Gold für 26 Gesundheits-Checks
- Veranstaltung von zwei Gesundheitsvorträgen durch die Krankenkasse (08.03.2017 + 11.10.2017)
- Auszahlung von Gesundheitsbonus (für 2016 9.000 EUR ausbezahlt)
- Unterstützung von in Not geratene Mitarbeiter durch die Mattes & Ammann Stiftung
- laufende Online-Englischkurse
- Angebot Deutschkurs im Haus 15 Teilnehmer in 2017
- Unterstützung Betriebssport (Tennis, Fußball und Schützenmannschaft)
- Angebot von Zeckenschutzimpfung und Gripeschutzimpfung im Betrieb
- Ersthelferausbildung im Betrieb (55 Ersthelfer im Betrieb)
- Weiterbeschäftigung von Mitarbeiter die Altersrente beziehen (Stand 31.12.2017 19 Mitarbeiter)
- Zahlung von Weihnachts- und Urlaubsgeld
- KVP-Prämien
- QS-Prämien
- Bezahlung nach Tarif oder darüber
- Beschäftigung von Zeitarbeiter in Anpassung an die AÜG – Reform

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Im Rahmen des SA 8000 Rezertifizierungsaudits vom 25.04.2017 bis zum 27.04.2017 wurden zahlreiche und umfangreiche Mitarbeitergespräche von der Auditorin geführt. Diese unter anderem auch im Hinblick auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter im Haus.

Bei diesen Gesprächen zeigte sich die sehr hohe Zufriedenheit unserer Mitarbeiter was uns im Abschlussbericht vom Auditor auch bestätigt wurde.

Somit haben wir ein positives Feedback auf unsere zahlreichen Anstrengungen im Bereich Gesundheitsmanagement, Kulturmanagement und Arbeitssicherheit.

INDIKATOREN

Indikator 1: Fluktuation (Rentner ausgenommen)

- 5,2 % Fluktuation in 2017
- Ziel: $\leq 2,5\%$
- Ziel nicht erreicht – Ziel bleibt unverändert bei 2,5%

Indikator 2: Anzahl Arbeitsunfälle

- 7 Arbeitsunfälle in 2017
- Ziel: kein Arbeitsunfall
- Ziel nicht erreicht – Ziel bleibt unverändert bei keinem Arbeitsunfall

Indikator 3: Krankenstand

- 4,89 % Krankenstand in 2017
- Ziel: kleiner als der Durchschnitt aus den letzten 5 Jahren
- Durchschnitt der letzten 5 Jahre: 3,57 % somit Ziel nicht erreicht
Ziel bleibt unverändert

Indikator 4: durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

- 13,17 Jahre durchschnittliche Betriebszugehörigkeit Stand Ende 2017
- Ziel: Schnitt 2013 11,45 Jahre halten für die Zukunft
- Ziel erreicht – Ziel weiterhin nicht unter 11,45 Jahre kommen

Indikator 5: Beteiligung der Mitarbeiter an Veranstaltungen des Gesundheitsmanagement und des Kulturmanagement

- Teilnahme an Gesundheits-Check's 2017: 85 % der Mitarbeiter
- Ziel: größer 85%
- Ziel erreicht – Ziel bleibt unverändert

AUSBLICK

Da die gravierendste Abweichung von Ziel im Krankenstand liegt müssen werden wir noch intensiver im Bereich Gesundheitsmanagement aktiv werden in 2018. Zusammen mit der AOK wird ein Konzept entwickelt, das den Bereich

Muskel- und Skeletterkrankungen näher beleuchtet. Daraus sollen Präventivmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden.

SCHWERPUNKTTHEMA 3: RESSOURCEN

ZIELSETZUNG

Die Firma Mattes & Ammann verfügt über folgende Zertifizierungen im Bereich Umwelt:

- EMAS
- DIN EN ISO 14001
- STeP by Oeko-Tex
- GOTS IVN Best

und im Bereich Qualität:

- IATF 16949-2016

Im Rahmen dieser Zertifizierungen erstellte das Umweltteam das jährliche Umweltprogramm.

Im Rahmen des Umweltprogramms haben wir uns folgende Ziele gesetzt und im Zielkonzept aufgeführt:

- Die Mengen an Abfall im Verhältnis zur Gesamtproduktion um 0,1% senken bis 31.12.2019
- Den Energieeinsatz (Strom + Heizöl) im Verhältnis zu der Gesamtproduktion um 0,1% senken bis zum 31.12.2019
- Ökologisch optimierte Produkte sollen entwickelt werden und zum Einsatz kommen – Ziel ein Artikel pro Jahr bis 31.12.2019
- Erhöhung der Menge mit verringerter / substituierter Avivage auf den eingesetzten synthetischen Garnen zu den eingekauften synthetischen Garnen um 1,00% bis 31.12.2019, sowie weiteren Maßnahmen zur Entwicklung von ökologisch verbesserten Garnen, z.B. Spinndüsen gefärbtes Polyester

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- PDF-Drucker als Standarddrucker festlegen
- Stromverbrauchsmessungen auch auf Nicht-Produktionsgeräte ausdehnen
- Aktuelle Zertifikate auf der Homepage zur Verfügung stellen
- Fuhrparkbelegungen weiter optimieren
- Verstärkte Neuentwicklung nachhaltiger Produkte

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Folgende Ergebnisse und Entwicklungen konnten erzielt werden aus den Maßnahmen der Vorperiode:

- Bremsringe sortieren und ggf. waschen und wieder verwenden – **wird durchgeführt**
- Einzelsortierung bestimmter Restgarne zum Verkauf – **wird durchgeführt**
- Prüfung der externen Vorheizung von Maschinen – **wurde nicht umgesetzt**
- Neues Produkt soll in vorhandener Garnverpackung verkauft werden – **wird durchgeführt**
- Steuerung der Rollläden im Winter zur Wärmedämmung **ist umgesetzt**
- Maschinen ohne Kühlung anschaffen – **wird durchgeführt**
- Beleuchtung im UG Halle 4 nach Hälften **ist umgesetzt**
- Alte Notausgangsleuchten in LED Leuchten wechseln – **sind alle ausgewechselt auf LED**
- Im Werk 3 Steuerung der Heizung konkret an Schichtzeiten anpassen – **wurde durchgeführt**
- Markteinführung der weltweit ersten voll biologisch abbaubaren Matratzenhülle – **wurde durchgeführt**
- Das **zweite** „Made in Green“ –Label konnte erreicht werden

INDIKATOREN

Indikator 1: Menge Gesamtabfall

- Jahr 2016 457.512 kg Gesamtabfall – 7,91% von der Gesamtproduktion
- Jahr 2015 430.162 kg Gesamtabfall – 7,48% von der Gesamtproduktion
- Jahr 2014 421.630 kg Gesamtabfall – 7,47% von der Gesamtproduktion
- Jahr 2013 408.204 kg Gesamtabfall – 7,02% von der Gesamtproduktion
- Ziel Senkung um 0,1% bis 31.12.2016 – somit nicht im Plan – weiterhin nicht im Plan
- Neues Ziel Senkung um 0,1% bis 31.12.2019

Indikator 2: Energieeinsatz (Strom + Heizöl)

- Jahr 2016 1,24 kWh pro produziertes kg
- Jahr 2015 1,26 kWh pro produziertes kg
- Jahr 2014 1,23 kWh pro produziertes kg
- Jahr 2013 1,37 kWh pro produziertes kg
- Ziel Senkung um 0,1 % bis 31.12.2016 – somit im Plan – weiterhin im Plan
- Neues Ziel Senkung um 0,1% bis 31.12.2019

Indikator 3: Anzahl ökologisch optimierter Produkte die zum Einsatz kommen

- Durch die Neuentwicklung „Marlene“ wie oben ausführlich beschrieben konnten wir die Anzahl dieser Produkte erneut erhöhen
- Made in Green – Label konnte erreicht werden, inzwischen haben wir zwei Produktgruppen mit Made in Green - Label
- Markteinführung der weltweit ersten voll biologisch abbaubaren Matratzenhülle
- Ziel erreicht– weiterhin gültig

Indikator 4: Anteil stuhlroh verkaufte Artikel

- Die Anwendungen und Produktvielfalt der Spezialmaschinen, die stuhlrohe Ware produzieren, wurden ausgebaut.
- Somit erhöhte sich die Menge an stuhlroh verkauften Artikel
- Ziel erreicht- weiterhin gültig

Indikator 5: Anteil Spinndüsen gefärbtes Polyester

- Hierbei sind wir abhängig von den Anforderungen des Marktes
- unser Bestreben ist nach wir vor die Erhöhung des Anteils - weiterhin gültig

AUSBLICK

Auch zukünftig werden wir am Schwerpunktthema „Ressourcen“ festhalten.

Wir werden unsere Aktivitäten in der Entwicklung nachhaltiger Produkte weiterhin verstärken. Nachfolgend ein Auszug unserer aktuellen Projekte:

- **Leinen** (Wiederentdeckung Leinen da Faser in Europa angebaut wird – wenige Frachtkilometer)
- **Zellulose** (Der Rohstoff Zellulose kann mit Hilfe chemischer Aufschlussverfahren zu einem synthetischen Garn verarbeitet werden – Zellulose ist weltweit und nachhaltig verfügbar)
- **Recyclingpolyester** (Herstellung von Textil mit Garnen aus recycelten PET-Flaschen)
- **Nesselfaser Marlene** (Anbau von Nesseln auf eigener Fläche zu Fasergewinnung für Textil aus Nessel)
- **Biologisch abbaubares synthetisches Polymer** – Markenname Infinito (siehe WIN-Projekt)

Die Entwickelten Produkte werden den Kunden vorgestellt und sollen zukünftig die Baumwolle, die einen sehr hohen Wasserbedarf hat, ersetzen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

MENSCHENRECHTE, SOZIAL- & ARBEITNEHMERBELANGE

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir handeln nach wie vor gemäß unserem Motto - In der Region, für die Region und von der Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

- laufender Einsatz von Handwerker aus Region
- Produktion nach wie vor zu 100% am Standort Tübingen / Deutschland
- Regionales Wirken der Mattes & Ammann Stiftung / Spenden an örtliche Vereine

Ausblick:

ZIELE + AKTIVITÄTEN:

- Erhaltung des Produktionsstandorts Tübingen zu 100 %
- weiterhin regionales Wirken der Mattes & Ammann Stiftung
- laufende Unterstützung der örtlichen Vereine
- bevorzugter Einsatz von Lieferanten und Handwerker aus der Region

UMWELTBELANGE

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Unser Ziel eine ausgeglichene CO² Balance bei Mattes & Ammann wollen wir unter anderem erreichen durch den Ausbau des Bestandes der firmeneigenen Flächen und deren Bewuchs. Für diese Flächen besteht ein „Forstliches Betriebsgutachten“.

Die Schaffung von Ausgleichsflächen für die anstehenden baulichen Maßnahmen (Verlegung L440, Bau Halle 6 Werk 3) so naturnah als möglich

Ergebnisse und Entwicklungen:

- weitere Grundstücke wurden erworben und aufgeforstet im Rahmen unseres PEFC-Zertifikats, das beweist, dass wir unsere Wälder nachhaltig bewirtschaften
- Zukauf von Zertifikaten aus Gold-Level-Projekten organisiert von „Klima ohne Grenzen“
- CO2 Bilanz mit Ausgleich von 50 % nach wie vor sehr hoch
- sämtliche geforderten Ausgleichsflächen für die geplante Verlegung der L440 wurden geschaffen

Ausblick:

ZIELE + AKTIVITÄTEN:

- Ausgeglichene CO2 Balance bei Mattes & Ammann
- Zukauf weiterer Grundstücke und Aufforstung der Grundstücke mit dem Ziel der stärkeren CO2 - Bindung

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Umfangreiches Qualitätsmanagement im Rahmen der Zertifizierungen
- Weiterentwicklungen im Bereich Baumwollersatz

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erreichung eines sehr guten Qualitätswertes im Qualitätsbarometer 2017
- IATF 16949:2016 Zertifizierung erreicht
- Mattes & Ammann ist nach eigenen Angaben der erste reine Meterlieferant für Masche in Europa mit einem akkreditierten Labor (Akkreditierung vom 14.07.2016)

Ausblick:

ZIELE + AKTIVITÄTEN:

- Absicherung der Qualität durch umfangreiches Qualitätsmanagement im Rahmen der entsprechenden Zertifizierungen
- Erfolgsbarometer Qualitätskosten Ware Totalausfall < 1%
- Ausbau akkreditiertes Labor

ÖKONOMISCHER MEHRWERT

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch nachhaltiges Wirtschaften den Unternehmensstandort Tübingen zu sichern und weiter auszubauen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- keine betriebsbedingten Kündigungen im Jahr 2017
- vielseitige Planungen für die Erweiterung der Produktionsgebäude (Halle 6 Werk 3, Halle 10 Werk 3, Verlängerung Halle 4 Werk 1 durch Halle 6a Werk 3)
- Verlegung L440: Beschlüsse im Gemeinderat konnten erreicht werden, sehr hoher Planungsstand, so dass aus heutiger Sicht ein möglicher Baubeginn 2019 geplant ist – sehr großer Erfolg nach über 20 jähriger Planungsphase. Dadurch rechtskräftiger Bebauungsplan für alle geplanten Gebäude/Hallen im 25-Jahresplan.

Ausblick:

ZIELE + AKTIVITÄTEN:

- Durch nachhaltiges Wirtschaften die Arbeitsplätze am Standort Tübingen sichern und ausbauen.
- Verlegung der L 440
- Eigenkapitalerhöhung – Ziel 100%
- Keine betriebsbedingten Kündigungen
- Produktion zu 100% am Standort Tübingen erhalten
- Schaffung von Erweiterungsmöglichkeiten durch Zukauf von Baugrundstücken

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Der Abteilung Design & Entwicklung in unserem Haus wurden bei der Produktentwicklung unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Ziele vorgegeben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- technische Freigabe der Automobilindustrie für Leinenprodukte konnte erreicht werden
- Stoffe aus Leinen gewinnen an Bedeutung im Bereich „Autonomes Fahren“ durch entsprechende Neuentwicklungen von Seiten Mattes & Ammann
- Produkte aus Recyclingpolyester konnten im Fahnen- und Flaggenbereich etabliert werden
- Im Bereich Nesselfaser „Marlene“ konnte eine weitere Rohstoffquelle für eine Nesselfaser ausfindig gemacht werden.
- Weiterhin haben wir für die „Marlene“ bereits eine Anfrage aus Japan und die Delegation hat uns auch schon besucht in Tübingen um die Möglichkeiten bezüglich einer globalen Brennnesselindustrie zu erörtern.
- Im Bereich „Infinito“ (Biologisch abbaubares Polymer) haben wir konsequent weiter gearbeitet und Fahnen- und Flaggenstoffe daraus entwickelt

Ausblick:

ZIELE + AKTIVITÄTEN:

Ein aktives Lieferanten / Kundenverhältnis soll dazu führen, auch auf das Produkt des Kunden, welches in der Regel das Endprodukt ist, positiven Einfluss zu nehmen. Vorzugsweise durch Unterstützung des Halbproduktes – Stoffes, sowie Beratung und Weitergabe des Wissens, welches Mattes & Ammann sich im Bereich Umweltmanagement und Nachhaltigkeit angeeignet hat und permanent bemüht ist noch weiterzugeben

- Entwicklung von Produkten unter dem Einfluss der Nachhaltigkeit
- Ausschluss von späteren Fehlerquellen durch den Einsatz von FMEA's
- Absicherung der Lieferungen durch Akkreditiertes Labor

NACHHALTIGE UND FAIRE FINANZEN, ANTI-KORRUPTION

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Unser Ziel ist der langfristige Unternehmenserhalt. Dies bedeutet, dass alle getätigten Investitionen von Nachhaltigkeit geprägt sein müssen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zur Überwachung wurde ein Investitionsantragsformular eingeführt für alle Investitionen über 500 EUR. Dieses Formular wird ausschließlich von der Geschäftsleitung bearbeitet und unter anderem auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit geprüft und freigegeben.
- Orientierung aller Entscheidungen über Investitionen am 25-Jahresplan der Firma Mattes & Ammann

Ausblick:

ZIELE + AKTIVITÄTEN:

Langfristiger Unternehmenserhalt – alle Investitionsentscheidungen müssen von Nachhaltigkeit geprägt sein, es sollen grundsätzlich Investitionen getätigt werden in Höhe der Abschreibungen

Erreichen der Genehmigungen für die nachhaltige Planung der Erweiterung der Produktion

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

Die Firma verfügt über die „Mattes & Ammann Bibel“ welche auch den Punkt Korruption beinhaltet und dementsprechende Regel im Verhalten nach außen vorgibt

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sämtliche in der Verantwortung stehenden Mitarbeiter müssen jährlich die „Mattes & Ammann Bibel“ lesen und per Unterschrift bestätigen, dass die darin befindlichen Regeln eingehalten werden.
- Laufende Schulungen der Mitarbeiter durch die Geschäftsleitung
- Es sind keine Fälle von Korruption in unserem Unternehmen bekannt.

Ausblick:

ZIELE + AKTIVITÄTEN:

Vermeidung von Korruption im Hause Mattes & Ammann

- jährliches Lesen und Bestätigung des Verstehens der Mattes & Ammann Bibel durch die verantwortlichen Personen
- weiterhin keine Korruptionsfälle

REGIONALER MEHRWERT

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir handeln nach wie vor gemäß unserem Motto - In der Region, für die Region und von der Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

- laufender Einsatz von Handwerker aus Region
- Produktion nach wie vor zu 100% am Standort Tübingen / Deutschland
- Regionales Wirken der Mattes & Ammann Stiftung / Spenden an örtliche Vereine
- Der Stadtverwaltung Meßstetten wurden Grundstücke zur Verfügung gestellt, die diese während des Umbaus des Kindergartens in Tübingen für Containerstellplätze nutzen.

Ausblick:

ZIELE + AKTIVITÄTEN:

- Erhaltung des Produktionsstandorts Tübingen zu 100 %
- weiterhin regionales Wirken der Mattes & Ammann Stiftung
- laufende Unterstützung der örtlichen Vereine
- bevorzugter Einsatz von Lieferanten und Handwerker aus der Region
- Im Rahmen der Verlegung der L440 entsteht ein Kleingewerbegebiet für örtliche Unternehmer und Handwerker – Abstimmung des Bebauungsplans der Firma Mattes & Ammann auf des Kleingewerbegebiet

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Nachdem wir den Gedanken Umwelt und Nachhaltigkeit schon 2 Jahrzehnte mit uns führen, sind wir an dem Punkt gekommen, an dem es uns nicht mehr genügt, den Gedanken im Hause herum zu führen und an der Firmengrenze enden zu lassen.

Wir möchten den Gedanken noch mehr mit den Mitarbeitern nach Hause geben und in die Gesellschaft hinein tragen und wir wollen auf der anderen Seite auch von jedem Einzelnen von „Uns“ lernen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ausschreibung des Nachhaltigkeitspreises für Mitarbeiter bei dem folgendes eingereicht werden kann:
 - Nachhaltig Gutes, kann sowohl die Umwelt betreffen oder auch ein soziales Engagement an der Gesellschaft sein.
 - Was tun Sie für die Gesellschaft, welches besondere Engagement bringen Sie z.B. in sozialen Bereichen?
- Um möglichst viel Objektivität bei der Bewertung wurden honorare Bürger von Tübingen in die Juri mit aufgenommen.

Ausblick:

Die Firma bemüht sich seit vielen Jahren grundsätzlich nachhaltig zu arbeiten und zu entscheiden. Nachhaltiges Gedankengut wollen wir übertragen auf jeden Einzelnen, denn nur dann kann es gelingen „im Ganzen“ nachhaltig zu arbeiten.

- laufender KVP
- Ausschreibung und Vergabe des Nachhaltigkeitspreises an Mitarbeiter
- Ausschreibung und Vergabe des Öko - Preises an Mitarbeiter
- Gesundheitsvorträge
- QS-Prämie

UNSER WIN!-PROJEKT

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Das Haus Mattes & Ammann hat mit einem innovativen synthetischen Polymer die unseres Erachten nach weltweit, erste komplett biologisch abbaubare Matratzenhülle hergestellt. Als Exklusivkunden in Deutschland haben wir das Haus Rössle & Wanner, Mössingen gewinnen können, um diese Prototypentechnologie zum einen zu industrialisieren, zum anderen hieraus ein marktfähiges Produkt zu entwickeln. Der Garnhersteller ist die Firma Lauffenmühle in 79787 Lauchringen. Der Vlieshersteller ist die Firma ROWA, R. Rothmund in 73432 Aalen-Unterkochen. In der Stadt Kadelburg läuft im städtischen Kompostierwerk eine Pilotanlage, städtische Kompostieranlage, um komplette Matratzenhüllen zu kompostieren. In Deutschland werden pro Jahr ca. 7 Mio. Matratzen hergestellt / verkauft, das heißt es müssen auch 7 Mio. Matratzen entsorgt werden. Im Rahmen des WIN-Projektes soll mit den oben genannten Baden-Württembergischen Unternehmen ein Konzept entwickelt werden, die Matratzen wieder kompletthaft zu Humus zu verwerten. Das städtische Kompostierwerk in Kadelburg benötigt hierzu auch politische Unterstützung, um diese Kompostierung gegebenenfalls in industriellem Maßstab durchführen zu können.

Der gesellschaftliche Nutzen, welchen wir uns aus dem Projekt heraus versprechen ist vielschichtig:

Zum einen sichern und schaffen wir Arbeitsplätze in Baden-Württemberg über die Prozesskette hinweg. D. h. sowohl Lauffenmühle, M&A, Rössle & Wanner, ROWA als auch das Kompostierwerk sind kompletthaft in Baden-Württemberg angesiedelt.

Hieraus entstehen neben den Arbeitsplätzen natürlich dann auch entsprechende höhere Steuereinnahmen.

Über die Kompostierung dieses großvolumigen Produktes wird das Verbrennen der Produkte unnötig, d. h. die Luftverschmutzung wird reduziert. Auch der Langverbrauch für eine gegebenenfalls in Erwägung bezogene Deponierung entfällt.

Darüber hinaus gehen wir davon aus, dass weitere Unternehmenszweige in Baden-Württemberg angesiedelt werden, die es zur Stunde noch gar nicht gibt.

Dies hängt mit der Rücknahme und Rückführung zum Kompostierwerk der verbrauchten Produkte zusammen. Auch hieraus entstehen wieder Arbeitsplätze und eventuell ganz neue Industriezweige.

Ein nicht zu unterschätzender Faktor im wissenschaftlichen Bereich ist der Aufbau von Wissen, bzw. der technologische Vorsprung, der durch die Anlage in Kadelburg entsteht und entstehen wird. Die Pilotanlage bzw. deren Know-how wird sowohl im nationalen als auch im internationalen Maßstab nachgefragt werden. Auch hieraus entstehen hochwertige Arbeitsplätze für gut ausgebildete Menschen / Akademiker.

Baden-Württemberg kann sich mit diesem hoch innovativen, unserem Erachten nach weltweit einmaligen Projekt im Besonderen auszeichnen. Dieses Projekt kann Vorbildcharakter haben – auch für andere Produkte. Es forciert das Umdenken in Richtung nachhaltiges Wirtschaften, was letztendlich ein Baustein sein kann zu einer höheren Wohn- und Lebensqualität in Baden-Württemberg.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Mattes & Amman hat erhebliche Vorleistung in dieses Projekt eingebracht. So wurde zur Entwicklung des Textils Rohmaterial in Höhe von 9.500 EUR verarbeitet in zahlreichen Musterungen auf unseren Rundstrickmaschinen.

Daneben wurde an EPEA gesamthaft 12.600 € bezahlt um die Grundlagen für die Cradle to Cradle Umsetzung unserer Kunden zu entwickeln.

Der zeitliche Aufwand für die gesamte Projektbetreuung und Entwicklungsleistung liegt bei M&A bei durchschnittlich 10 Mann Stunden / Monat beginnend seit Januar 2013

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mittlerweile haben sich 2 Produkte etabliert

31 950 INF und 80 154/V2

In Summe haben wir geliefert ca

- 2015 : 200 lfm
- 2016: 1000 lfm
- 2017: 900 lfm

mit diesen beiden Produkten hat unser Kunde Röwa in 2018 die die GOLD Cradle to Cradle Certified™ Zertifizierung erreicht!

Negativ hat sich leider entwickelt, dass die Kompostierung in Kadelburg nicht zum Erfolg führte. Stattdessen hat unser Vorlieferant Lauffenmühle ein Rücknahmesystem aufgebaut, d.h. die Produkte können am „end of use“ an den Hersteller zurückgegeben werden, der diese dann wieder in den natürlichen Kreislauf zurückführt.

AUSBlick

Wir versuchen weitere Kunden zu gewinnen auch in Richtung techn. Produkte und Bekleidung und werden somit unser WIN-Projekt weiterführen.

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nicht-finanzielle Informationen.

GESCHÄFTSMODELL

Unser Geschäftsmodell ist in Kapitel 1 dieses Berichts dargelegt.

KONZEPTE UND ERGEBNISSE

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

PRÜFPROZESSE („DUE DILIGENCE PROZESSE“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen

VORHANDENE PRÜFPROZESSE

THEMEN	PRÜFPROZESSE
Menschenrechte,	Zertifizierungs- und Rezertifizierungsaudits: <ul style="list-style-type: none">- SA 8000- Oeko-Tex® STeP- SCC** :2011- BS OHSAS 18001:2007
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Zertifizierungs- und Rezertifizierungsaudits: <ul style="list-style-type: none">- SA 8000- Oeko-Tex® STeP- SCC** :2011- BS OHSAS 18001:2007
Umweltbelange	Zertifizierungs- und Rezertifizierungsaudits: <ul style="list-style-type: none">- DIN EN ISO 14001:2009- EG-Öko-Audit 1836/93 = EMAS II- Global Organic Textile Standard GOTS- INV Naturtextil zertifiziert Best- Oeko-Tex® STeP- Öko-Tex Standard 100- Label Made in Green

WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Zertifizierungs- und Rezertifizierungsaudits:

- SA 8000
- Oeko-Tex® STeP

Im Überwachungssystem der Geschäftsleitung zur frühzeitigen Erkennung von Risiken sind vor allem folgende Risikobereiche und deren Überwachung definiert:

- Täglicher Finanzbericht
- Wöchentliche Liquiditätsliste
- Übersicht in kurzfristiger monatlicher Erfolgsrechnung
- Monatlicher Soll-/Ist Abgleich der Planung
- Tägliche Treffen von Liefertreue- und Umsatzteam
- Umfangreiches internes Controlling
- Wöchentliches Treffen des Insolvenzmanagement – Team

RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

REFLEKTION MÖGLICHER RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

THEMEN

Menschenrechte,

SCHWER-PUNKTSETZUNG

Die Risiken im Thema Menschenrechte sehen wir für uns hauptsächlich im Zulieferbereich.

Um diese Risiken einzugrenzen führen wir regelmäßig Lieferantenaudits durch und verpflichten die Lieferanten unseren M&A Code of Conduct / M&A Verhaltenskodex zu unterzeichnen und somit die Einhaltung zu bestätigen.

Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Negative Abweichungen im Thema Sozial- & Arbeitnehmerbelange und somit die Risiken versuchen wir über Mitarbeitergespräche während des SA 8000 Audits, quartalsweise Abfrage Diskriminierung, Aktivitäten des Gesundheitsmanagement und wöchentliche Zirkel in Erfahrung zu bringen um dann dementsprechend gegensteuern zu können.

Umweltbelange

Sämtliche Umweltbelange werden in unserer jährlichen Umwelterklärung mit betrieblicher Ökobilanz erläutert und von dem installierten Ökoteam verfolgt. Dies alles erfolgt im Rahmen der erwähnten Zertifizierungen in diesem Bereich.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Für dieses Thema wurde explizit unsere „Mattes & Ammann Bibel“ erstellt die klare Verhaltensrichtlinien vorgibt.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

KONTAKTINFORMATIONEN

ANSPRECHPARTNER

Thomas Ganz

E-Mail: thomas.ganz@mattesammann.de

IMPRESSUM

Herausgegeben im März 2018 von

Mattes & Ammann GmbH & Co. KG

Brühlstraße 8

72469 Meßstetten-Tieringen

Telefon: 07436/87755

Fax: 07436/877277

E-Mail: info@mattesammann.de

Internet: www.mattesammann.de